



In der Universität Hamburg ist ab sofort die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigte(n) als

Brandschutzbeauftragter (m/w)
Schwerpunkt baulicher Brandschutz
-EGr. 13 TV-L-

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Der Brandschutz ist in der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz angesiedelt und Teil der Präsidialverwaltung der Universität Hamburg.

Aufgabengebiet:

Sie sind schwerpunktmaßig für den baulichen Brandschutz an der Universität Hamburg zuständig. Dies beinhaltet u.a.:

- Beratung und Unterstützung der Universitätsleitung in allen Fragen des vorbeugenden, abwehrenden, organisatorischen und baulichen Brandschutzes
- Brandschutz- und Sicherheitstechnische Beratung und Begleitung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Bauunterhaltung und bei Anmietungen
- Mitwirkung bei der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen, Erarbeitung von wirtschaftlichen und pragmatischen Lösungen zu ihrer Einhaltung und Durchführung interner Begehungen, inkl. Kontrolle der Flucht-/Rettungs-, Feuerwehr- sowie Alarmpläne
- Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Brandverhütungsschauen, inkl. Koordinierung der Mängelabarbeitung und Kontrolle der Umsetzung
- Kommunikation mit der Feuerwehr Hamburg, Brandschutzsachverständigen, Architektinnen und Architekten und Aufsichtsbehörden
- Vertretung der bzw. des Brandschutzbeauftragten für organisatorischen Brandschutz

Einstellungsvoraussetzung:

Sie verfügen über ein Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation und die Zusatzausbildung zur bzw. zum Brandschutzbeauftragten.

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten:

Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsnormen und Vorschriften der Bereiche Brandschutz, Baurecht und Arbeitsschutz und haben berufliche Erfahrungen im Aufgabengebiet. Die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß ASiG §7 ist wünschenswert.

Kenntnisse der Office-Standardsoftware werden vorausgesetzt, Sprachkenntnisse in Englisch sind wünschenswert.

Sie sind eine verantwortungsbewusste und selbstständig agierende Persönlichkeit, die sich darüber hinaus durch ein hohes Maß an Kommunikations- und Beratungskompetenz sowie eine zuverlässige, teamorientierte Arbeitsweise auszeichnet.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz Frau Petra Grothe telefonisch unter 040/ 42838 5521 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **19.07.2018** an:

**Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 901/10
Mittelweg 177
20148 Hamburg**

oder per E-Mail: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule